

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Le film "A la folie, pas du tout" - Filmanalyse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



RAABE HAUSAUFGABEN - ERLEBEN **PDF**

Le film
"A la folie, pas du tout"

Ein Vorschlag zur arbeits-
teiligen Erschließung des
Filminhalts (11.-12. Klasse)



© Photos: ddp images / TELEMA –
TF1 FILMS PRODUCTION.

ZIELE

Hörsehverstehen: globales Verstehen der Filmhandlung

Textproduktion: Verfassen eines Resümees

Mündliche Kommunikation: mündliche Präsentation des Resümees

NIVEAU

11.–12. Klasse (G8)

DAUER

3–6 Schulstunden (je nach zur Verfügung stehender Ausstattung und Zeitbudget, siehe weiter unten)

EINBETTUNG

Die Unterrichtseinheit kann zum Beispiel im Rahmen der Themenbereiche „Vivre ensemble“, „L’homme et les autres“, „L’homme en face de lui-même“, „Amour et amitié“ etc. eingesetzt werden.

Weiterführende Hinweise*Zum Film*

Der Thriller „**A la folie, pas du tout**“ (2002) von **Laetitia Colombani** erzählt die gleiche Geschichte aus **zwei Perspektiven**.

Im **ersten Teil** erlebt der Zuschauer die zunächst banale Geschichte einer Kunststudentin (**Angélique**), die eine Liebesbeziehung zu einem verheirateten Kardiologen (Loïc) unterhält. Um ihre Liebe zu retten, fährt sie dessen schwangere Frau (Rachel) an, die daraufhin ihr Kind verliert, und verursacht den Tod einer seiner Patientinnen (Sonia Jasmin), die Loïc wegen einer Gewalttätigkeit angezeigt hat. Am Ende erkennt sie, dass Loïc sich nicht von seiner Frau trennen wird, und versucht, sich mit Gas das Leben zu nehmen.

Im **zweiten Teil** wird die Geschichte erneut erzählt, nun aus der **Perspektive Loïcs**. Der Zuschauer erkennt, dass sich die Liebesgeschichte nur in Angéliques Fantasie zugetragen hat, denn nun verläuft die Handlung ganz anders: Loïc erhält anonyme Liebesbriefe und Geschenke, was beinahe die Beziehung zu seiner Frau Rachel zerstört und ihn nervlich zerrüttet. In seiner Patientin Sonia Jasmin glaubt er schließlich die Stalkerin erkannt zu haben und greift sie tätlich an. Als sie kurz darauf zu Hause tot aufgefunden wird, glaubt die Polizei, Loïc sei an ihrem Tod durch Herzversagen schuld und verhaftet ihn. Rachel gibt ihm jedoch ein falsches Alibi.

Der **letzte Teil** des Films führt nun beide Geschichten in einer Parallelhandlung zu Ende. Nachdem Loïc Angélique nach ihrem Selbstmordversuch gerettet hat, wird ihm klar, dass sie die Stalkerin ist. Als er auf einen weiteren Annäherungsversuch abweisend reagiert, versucht sie, ihn zu erschlagen. Ihr wird **Erotomanie** attestiert und sie wird in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Loïc erholt sich von seiner Verletzung und bekommt zwei Kinder mit Rachel. Angélique wird am Ende scheinbar geheilt aus der Nervenanstalt entlassen. Tatsächlich hat sie jedoch ihre Medikamente nie genommen und ihre krankhafte Liebe zu Loïc nie aufgegeben.

Konzept und vorbereitende Hausaufgabe

Entsprechend der oben beschriebenen Zweiteilung der Geschichte, sehen sich die Schülerinnen und Schüler die **zwei Filmteile unabhängig voneinander in zwei**

Gruppen an. Sie erfahren dabei zunächst nicht, dass es sich um den gleichen Film handelt. Auch den Filmtitel verrät die Lehrkraft nicht.

- **Gruppe A** sieht nur die **erste Filmsequenz** (Dauer: ca. 38 Min.), das heißt die Handlung aus Angéliques Perspektive beziehungsweise aus der ihrer Freunde.
- **Gruppe B** sichtet nur den **zweiten Teil** (Dauer: ca. 32 Min.), das heißt Loïcs Perspektive auf die Geschichte.
- Das **Filmende** (Dauer: ca. 18 Min.) wird nach einem Vergleich der beiden Filmsequenzen **gemeinsam** am Ende der Unterrichtseinheit angeschaut.

Differenzierung: Da die Dialoge im ersten Teil leichter zu verstehen sind, sollten schwächere Schüler in Gruppe A eingeteilt werden. Je nach Leistungsstand der Schüler kann die Lehrkraft zudem entscheiden, ob die Lernenden den Film mit oder ohne Untertitel ansehen sollen.

Vorbereitende Hausaufgabe (M 2, M 3 / M 5, M 6): An Ende der Stunde vor der ersten Filmpräsentation teilt die Lehrkraft die Lernenden in zwei Gruppen A und B ein. Als Vorbereitung auf die Filmsichtung erhalten die Schüler die **Arbeitsblätter M 2 und M 3 (Gruppe A)** beziehungsweise **M 5 und M 6 (Gruppe B)** mit dem Auftrag, sich das Vokabular auf die nächste Stunde hin anzueignen.

Arbeitsteilige Sichtung der zwei Filmhandlungen (1.–2. Stunde)

Filmsichtung Variante A: Falls zwei Exemplare der Film-DVD (Kollegen fragen!), zwei Vorführgeräte und zwei freie Klassenzimmer zur Verfügung stehen, sehen sich die Gruppen A und B ihre Filmsequenzen **parallel** an. Die Lehrkraft beauftragt eine(n) Schüler(in) der Gruppe A mit der Filmvorführung und schärft ihm/ihr ein, den Film an der richtigen Stelle (das heißt bei der Szene, in der Loïc im Polizeiwagen abtransportiert wird) anzuhalten. Sie selbst zeigt Gruppe B parallel in einem anderen Klassenraum den anderen Teil (bis zur Szene, in der Loïc und Rachel nach seiner Freilassung im Bett liegen).

Filmsichtung Variante B: Falls es nicht möglich ist, die beiden Gruppen ihre Ausschnitte parallel ansehen zu lassen, zeigt die Lehrkraft **in der ersten Stunde Gruppe A** die erste Filmsequenz. **Gruppe B** erhält derweil einen **Stillarbeitsauftrag**, den sie in einem anderen Klassenraum bearbeitet.

In der **zweiten Stunde** führt die Lehrkraft **Gruppe B die zweite Filmsequenz** vor, während **Gruppe A** den **Stillarbeitsauftrag** an anderem Ort bearbeitet.

Tipp: Für den Stillarbeitsauftrag bieten sich insbesondere ausgewählte Materialien aus dem **Grammatikwiederholungslernzirkel** „La grammaire, ce n’est pas galère! Lernbüffet zum Gebrauch der Verb- und Zeitformen in mehreren Gängen (Ende Mittel-, Anfang Oberstufe)“ (RAAbits Französisch, MAGAZIN/Grammaire 14) an. Die Lehrkraft gibt einem/r Schüler(in) die Lösungsblätter in Verwahrung, bei dem/der sie die anderen dann zehn Minuten vor Stundenende zur Selbstkorrektur abholen dürfen.

Achtung: Da die beiden Filmsequenzen jeweils fast eine ganze Schulstunde in Anspruch nehmen, ist eine gute Vorbereitung von Abspielgerät etc. notwendig.

Figurencharakterisierung (M 3 / M 6): Die Schüler erhalten den Beobachtungsauftrag, während der Filmsichtung auf ihrem Arbeitsblatt (Gruppe A: M 3; Gruppe B: M 6) die passenden Elemente zu jeder Figur anzukreuzen.

Hausaufgabe (M 4 / M 7): Die Schüler füllen jeweils einen **Lückentext** zu dem von ihnen gesehenen Filmteil aus und verfassen davon ausgehend ein **Resümee**.

Ergebnisvergleich im Plenum (3. Stunde)

Hausaufgabenabgleich (M 3, M 4, M 8 / M 6, M 7, M 9): Zu Beginn der Stunde erhalten die Lernenden zunächst das **Lösungsblatt M 8 bzw. M 9** zur Figurencharakterisierung und zum Lückentext und verbessern ihre Lösung in Stillarbeit. Anschließend

gleichen sie ihre Resümees mit einem oder zwei anderen Mitgliedern der gleichen Gruppe ab und ergänzen ihre Ergebnisse gegebenenfalls.

Präsentation der Resümees (M 4, M 7): Die Lehrkraft fordert die Schüler nun auf, sich einen Partner aus der jeweils anderen Gruppe zu suchen. (Gegebenenfalls gibt es auch eine Kleingruppe mit zwei Vertretern der einen und einem Vertreter der anderen Gruppe):

Formez des couples: un membre du groupe A travaille avec un membre du groupe B.

D'abord, le membre du groupe A présente son résumé du film qu'il a vu à l'élève du groupe B. L'élève B peut poser des questions s'il n'a pas tout compris ou s'il veut apprendre plus de détails.

Ensuite, l'élève B présente son résumé à l'élève A qui, bien sûr, peut aussi poser des questions.

Erwartungshorizont (Gruppe A: M 4: 2):

Un amour désespéré, un mélodrame/un film d'amour

L'étudiante aux Beaux-Arts, Angélique, est amoureuse du cardiologue marié, Loïc Le Garrec. Mais Loïc ne peut pas se décider entre elle et sa femme enceinte. C'est pour cela qu'il ne tient pas ses promesses: il ne fête pas son anniversaire avec Angélique et il ne vient pas pour le voyage qu'ils voulaient faire ensemble. Cependant, Angélique est prête à tout pour leur amour: elle cause même la mort d'une patiente de Loïc qui avait porté plainte contre lui. A la fin, Loïc est arrêté. Angélique doit accepter le fait qu'il aime toujours sa femme.

Erwartungshorizont (Gruppe B: M 7: 2):

Victime de harcèlement, un thriller

Le Dr Loïc Le Garrec est victime d'un harceleur. Il reçoit des lettres d'amour et des cadeaux anonymes, ce qui détruit presque sa relation avec sa femme enceinte, Rachel, qui croit qu'il a une liaison amoureuse. La situation empire: Rachel perd le bébé et le quitte. Il devient de plus en plus nerveux et finit par attaquer une patiente, Mlle Jasmin, parce qu'il croit qu'elle est la harceleuse. Celle-ci porte plainte contre lui. Comme elle est retrouvée morte peu après, la police croit qu'il a causé sa mort. Mais Rachel revient et donne un faux alibi à son mari.

Vergleich der Geschichten (M 1): Die Lehrkraft projiziert nun die **Farbfolie M 1** am OH-Projektor und fragt die Schüler, was ihnen auffällt, wenn sie die beiden Resümees miteinander vergleichen:

Vous avez entendu le résumé de l'autre histoire. Si vous la comparez à ce que vous avez vu, que constatez-vous?

- *Dans les deux histoires, il y a les personnages de Loïc, Rachel et Sonia Jasmin.*
- *Dans les deux histoires, il y a l'épisode de la patiente de Loïc, Mlle Jasmin, qui porte plainte contre lui pour l'avoir frappée et qui meurt dans des circonstances inexplicables. Par la suite, Loïc est arrêté par la police comme suspect.*

Regardez le transparent. A part Loïc, Rachel et Sonia, y trouvez-vous encore d'autres personnages qui sont présents dans les deux histoires?

- *Oui, David et Angélique.*

Quels rôles David et Angélique jouent-ils dans votre histoire, groupe B?

- *David est l'ami d'Anita, l'assistante médicale. Angélique se présente à Loïc dans une scène: elle garde la maison de ses voisins.*

Vergleich der wiederkehrenden Szenen (M 10, M 11): Die Lehrkraft führt die Schüler nun näher an die Auflösung heran:

En effet, chaque groupe a vu une partie du même film. Il s'appelle "A la folie, pas du tout". Pour mieux comprendre comment ces deux histoires vont ensemble, nous allons

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Le film "A la folie, pas du tout" - Filmanalyse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



RAABE HAUSAUFGABEN - ERLEBEN **PDF**

Le film
"A la folie, pas du tout"

Ein Vorschlag zur arbeits-
teiligen Erschließung des
Filminhalts (11.-12. Klasse)



© Photos: ddp images / TELEMA –
TF1 FILMS PRODUCTION.